

Urteil

der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums über

Die Schaubude

Heitere Verse von Hans Haho

Berlin, den 14. März 1939

Gutachten für Verleger

Hans Haho, *Die Schaubude* — Heitere Verse
Gauverlag Westdeutscher Beobachter, Köln 1938, 1. Auflage
36560/31

Alltägliches Geschehen wird Hans Haho zum Anlaß, um seine Gedankenreihen daran zu knüpfen, die, munter und eigenwillig fortgeführt, zumeist mit einem seltsamen Ergebnis enden. So beschreibt er zum Beispiel ein Fußball-Wettspiel und landet nach allerlei Beobachtungen bei dem merkwürdigen Schlußbild: „Hinterher da wuschen dann sich ihre Knie zweiundzwanzig. Das gefiel mir am Spiel . . .!“ In dieser schrulligen Art der Weltbetrachtung gewinnen weitabgelegene Dinge wie das Wochenendbad, der Schirm, das Kragenknöpfchen oder die Rollschuhe neue Farben, durch die sie des Besingens wert werden. Die Formung seiner Gedanken macht dem Verfasser nie Schwierigkeiten; stets stellen sich dazu die treffendsten Ausdrücke ein und auch die Reime sprudeln aus unerschöpflichem Born. Man liest diese Verse mit Schmunzeln und Behagen. Sie können empfohlen werden.

F. d. R. gez.: Dr. B. Payr

Ⓜ

Bestellen Sie rechtzeitig Ihren Osterbedarf!

Im geschmackvollen, vierfarbigen Geschenkband RM 1.90

Gauverlag „Westdeutscher Beobachter“, Köln

Forschungen zur hamburgischen Wirtschafts- und deutschen Russenhandelsgeschichte

Band 1

ERNST HIEKE

Zur Geschichte des deutschen Handels mit Ostafrika

TEIL. I

vom. O'SWALD & CO

1831 - 1870

Seeben erschienen
Bedingungen
siehe Bestellzettel Ⓜ

Siems Christians Verlag Hamburg

In Kürze erscheint:

Schießlehre der Infanterie in Grundzügen

Von

Dr. Gustav Däniker

Oberstleutnant

Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage

Mit 172 Abbildungen im Text

Kartoniert RM 6,—

in Ganzleinen RM 7,—

Einfach und klar behandelt dieses von einem hervorragenden Sachkenner bearbeitete Werk die für die Praxis wesentlichen ballistischen Begriffe. In der neuen Auflage ist auf alle, durch die umfassende Neubewaffnung der Infanterie bedingten Neuerungen und Möglichkeiten weitgehend Rücksicht genommen worden. Das Hauptgewicht ist darauf gelegt, die einzelnen Vorgänge auch dem technisch und mathematisch wenig gebildeten Leser anschaulich zu erklären. Die große Zahl leichtfaßlicher Abbildungen erleichtert das Verständnis in hohem Maße. — Keiner, der sich mit den neuzeitlichen Problemen des Infanteriekampfes zu befassen hat, wird diese einzigartige und bestbewährte Schießlehre entbehren können.



150 Jahre im Familienbesitz

Ⓜ

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN